

# „make-up artist design show 2012“ in Düsseldorf

Düsseldorf durfte sich am 10. und 11. März 2012 erneut als Europas Hauptstadt für Maskenbildner und Visagisten feiern lassen. Die dritte Auflage der **make-up artist design show** begeisterte mit seinem vielseitigen und kreativen Programm. Die Fachmesse für Maskenbildner und Visagisten lockte rund 3.000 Besucher nach Düsseldorf. „Hier präsentieren sich die Topstars der Branche hautnah und persönlich und zeigten die neuesten Tricks und Techniken. Wir konnten einmal mehr die erste Garde der Szene nach Düsseldorf holen. Die gesteigerte Internationalität ist ein Indiz dafür, dass die **make-up artist design show** sich als Leitmesse dieser Branche etabliert hat“, erklärte Direktor Helmut Winkler. Für Maskenbildner und Visagisten aus Theatern, Opern und Schauspielhäusern, TV-Studios, Musicals und Filmproduktionen ist die make-up artist design show die ideale Plattform, um sich auszutauschen, über neue innovative Produkte zu informieren und von den Besten des Fachs zu lernen.

Sehr gut besucht war wiederum das Vortrags-Forum, in dem renommierte Maskenbildner ihre Arbeit vorstellten und neue Techni-

ken präsentierten. In drei täglichen Workshops konnten die Fachbesucher zudem in der Kreativ-Werkstatt Techniken und Materialien unter Anleitung von Experten selbst ausprobieren.

## Deutsche Meisterschaft für Maskenbildner in Ausbildung

Bestätigt durch die große Resonanz auf die Premiere, organisierte die Messe Düsseldorf GmbH im Rahmen der dritten **make-up artist design show** zum zweiten Mal die Deutsche Meisterschaft für Maskenbildner in Ausbildung. Die Meisterschaft fand am Sonntag, 11. März 2012, statt und hatte das Thema „Unterwasserwelten“.

Bei dieser Meisterschaft haben zehn Auszubildende, die anhand der vorab eingereichten Bewerbungen von einer Fachjury ausgewählt werden, 90 Minuten Zeit, um eine effektvolle Figur zum gestellten Thema, heuer war es eben „Unterwasserwelten“, zu erstellen. Bei der Gestaltung müssen mindestens zwei Drittel des Gesichtes geschminkt sein, außerdem soll ein Gesichtsteil (Prosthetic) und ein Kopfputz oder alternativ eine Perücke verwendet werden. Diese Teile

können bereits komplett vorbereitet zum Wettbewerb mitgebracht werden. Während der Arbeitszeit bewertet eine Fachjury die Arbeit nach festgelegten Bewertungskriterien.

Die Teilnahme an der Meisterschaft ist für alle deutschen Maskenbildner in Ausbildung möglich.

## Nachwuchs-Maskenbildner aus Berlin sahten bei der zweiten Deutschen Meisterschaft für Maskenbildner in Ausbildung ab

Die besten Nachwuchs-Maskenbildner kamen heuer aus Berlin. Gleich drei Teilnehmer aus der Hauptstadt landeten auf dem Siebertreppchen.

**Tsengung Gansukh** von der Hasso von Hugo Maskenbildnerschule sicherte sich den Deutschen Meistertitel. Auf dem zweiten Platz landete **Corina Weck**, ebenfalls von der Hasso von Hugo Maskenbildnerschule. Dritter wurde **Stefanie Herstel** von der Deutschen Oper Berlin.

Inspiriert von dieser Messe in Düsseldorf veranstaltet auch die OETHG im Rahmen der **MEET 2012** bereits zum zweiten Mal

die Fachmesse **„make-it-up“** für Maskenbildner. Diese war vor zwei Jahren begeistert aufgenommen worden, nicht zuletzt deshalb, weil es gelungen ist, mit den wirklich beeindruckenden Vorführungen auf der Bühne, bei der das Entstehen Hollywood-reifer Masken verfolgt werden konnte, mit der Möglichkeit des direkten Kontaktes mit den Top-Spezialisten der Branche und mit dem Kennenlernen von neusten Materialien und deren Verarbeitung ein höchst interessantes Fachpublikum anzusprechen. Die OETHG hat es sich zum Ziel gesetzt, ihre für Österreich einzigartige Fachmesse „make-it-up“ für Maskenbildner zu einem eben solchen Publikumsmagneten auszubauen, wie es für Deutschland schon jetzt die Messe in Düsseldorf ist.

Es ist schade, dass es den „Maskenbildner“ in Österreich noch nicht als Lehrberuf gibt, denn was läge näher, als auch eine österreichische Meisterschaft für in Ausbildung stehende Maskenbildner zu veranstalten. Der Tag scheint aber nicht mehr allzu fern zu sein, an dem auch in Österreich der erste Lehrling seine Ausbildung zum Maskenbildner antreten wird.

Die drei Preisträger mit ihren Figurinen aus der Unterwasserwelt (v.l.): Corina Weck, Sieger Tsengung Gansukh und Stafanie Herstel

